

SÜSS MicroTec meistert sämtliche Reporting-Anforderungen mit MIS



Anwender

SÜSS MicroTec gehört zu den führenden Anbietern anspruchsvoller Systemlösungen zur Mikro- und Nanostrukturierung, die zur Herstellung mikroelektronischer Bauteile verwendet werden. Der global operierende Hersteller von Präzisionsanlagen, mit Hauptsitz in Garching bei München, ist weltweit einer der Marktführer in vielen Schlüsselbereichen der Halbleiterfertigung und Mikrosystemtechnik. Die vielseitige Produktpalette von SÜSS MicroTec umfasst Coater, Maskaligner, Substrat und Device Bonder sowie Testsysteme.



Aufgabenstellung

Das 1949 gegründete Traditionsunternehmen SÜSS MicroTec ging 1999 an die Börse. Um den Publizitätspflichten eines öffentlich notierten Unternehmens gerecht zu werden, musste SÜSS MicroTec fortan den Umfang des Berichtswesens deutlich ausweiten. Unter anderem erforderte die Börsennotierung, die Daten der Tochtergesellschaften in kürzeren Abständen und höherem Detaillierungsgrad abzufragen als zuvor.

Das konzernweite Einsammeln und Auswerten der Daten wurde vor allem durch die heterogenen Vorkontrollsysteme in den verschiedenen ausländischen Gesellschaften erschwert. Aus diesem Grund entschloss sich SÜSS MicroTec zur Einführung einer IT-Lösung, die umfassende Unterstützung bei der Erfüllung der gesetzlich geforderten Berichtspflichten bot. Die Wahl fiel auf MIS.

Lösung

Der Startschuss für das MIS Projekt fiel Ende 2002. Ziel war es, mit der MIS Software eine einheitliche Klammer um die heterogene Systemlandschaft des internationalen Konzerns zu etablieren. Innerhalb eines halben Jahres wurden die Software-Komponenten konfiguriert, die Berichte aufgebaut, Altdaten übernommen etc. Grundlage der Systemlandschaft bildet ein konsistenter Datenpool (MIS Alea), auf dessen Basis das komplette Beteiligungscontrolling (MIS Package) und die Konsolidierung (MIS Consolidation) abgewickelt werden.

MIS = Standard im SÜSS-Reporting

Mit der MIS Anwendung, die das bis dato reine Excel-Reporting ablöste, war es fortan möglich, wesentlich detailliertere Daten abzufragen. Inhaltlich geht es vorwiegend um finanzgetriebene Konzerndaten, die für die Erstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung benötigt werden. Zudem werden Daten wie Auftragseingang, Auftragsbestand nach Regionen und nach Produktlinien, Mitarbeiterzahlen sowie weitere detaillierte Informationen z. B. zu Lagerbeständen ermittelt.

Die SÜSS-Zentrale in München fragt einmal im Monat Ist-Daten für das Reporting ab. Zusätzlich fordert sie viermal jährlich auch einen Forecast an. Nachdem die entsprechenden Daten gesammelt und aufbereitet sind, stehen sie zum einen dem Berichtsempfängerkreis – darunter Vorstand und Management der Geschäftsbereiche – zur Verfügung und werden zum anderen MIS Consolidation für die Legalkonsolidierung zugeführt.

Abgesehen von den leistungsfähigen Tools zur Sammlung und Konsolidierung der Daten sieht das zentrale Controlling der SÜSS MicroTec die Vorteile der Lösung nach wie vor in der konsistenten Datenbasis („single source of truth“), die zu Beginn des Projekts geschaffen wurde. Direkten Zugriff auf die Konzerndaten gewährt die MIS Excel Integration. Dieses Werkzeug ermöglicht es den Controllern, mit ihren Excel-Kenntnissen schnell und einfach die benötigten Reports zusammenzustellen.

Auch unter den dezentralen Anwendern hat die MIS Lösung inzwischen breite Akzeptanz erlangt und sich zum Standardtool für das Reporting entwickelt.

Externes und internes Rechnungswesen vereinheitlicht

Aktuell verfügt SÜSS MicroTec über ein modernes System für Beteiligungscontrolling, Konsolidierung und Reporting, auf dem ca. 30 Anwender konzernweit Daten erfassen. Die intensive Nutzung erstreckt sich nicht nur auf die Erfüllung der gesetzlich geforderten Berichtspflichten. Vielmehr ist das Sys-

tem so ausgelegt, dass zugleich das Management mit relevanten Daten und Berichten zur Unternehmenssteuerung versorgt wird.

Ein „lebendes“ System

Um den sich wandelnden Ansprüchen auch in Zukunft zu genügen, wird die Anwendung permanent weiterentwickelt. So machte beispielsweise die Umstellung des Rechnungslegungsstandards von US-GAAP auf IFRS im Jahr 2005 eine funktionale Erweiterung notwendig: Zusätzlich zur rechtlich-gesellschaftlichen Struktur galt es, auch die einzelnen Geschäftsbereiche in MIS Package und MIS Consolidation (Segmentkonsolidierung) abzubilden.

Des Weiteren ist geplant, dem Management mit MIS onVision eine Web-basierte Reporting-Komponente zur Verfügung zu stellen. Zwar nutzt die Führungsebene bereits heute MIS (in Form von Reports, die mit der MIS Excel Integration erstellt werden), was aber mit der Einführung von MIS onVision künftig noch deutlich ausgebaut und vereinfacht werden soll.

Auch Server-seitig steht mittelfristig eine Änderung ins Haus. Um den Administrationsaufwand zu reduzieren, soll MIS Package künftig auf Basis des aktuellen Terminal-Servers von Microsoft laufen. Die derzeitige dezentrale Lösung soll sukzessive abgelöst und die Tochtergesellschaften entsprechend umgestellt werden.

Weitere Informationen:



MIS GmbH

MIS ist Teil der Systems Union Gruppe
D-64293 Darmstadt, Landwehrstr. 50
Telefon: 0049/6151/8 66-610
Telefax: 0049/6151/8 66-77 70
Internet: www.misag.de

Kunden-Zitat:

„Harmonisierung von externem und internem Rechnungswesen ist für SÜSS MicroTec kein Schlagwort, sondern wird von uns gelebt: Bis auf ein paar kleine, sehr überschaubare Ausnahmereisnerungen gehen die Systeme vollkommen ineinander über. Das externe Rechnungswesen ist im Prinzip ein Bestandteil des internen. Das haben wir mit MIS vollzogen.“

Dirk Bergner, Leiter Konzerncontrolling,
SÜSS MicroTec AG